

# Reportage

# Steuerverschwendung

Deutschunterricht, 8a

Lennox Capelan

# Wie der Staat Steuergelder verschwendet

Lennox Capelan

Immer wieder gibt es in Deutschland haarsträubende Fälle, in denen Steuergelder verschwendet werden. Nicht notwendige bzw. sinnlose Projekte werden genehmigt oder geplante Projektbudgets werden masslos überschritten. Zahlreiche und brisante Beispiele hierfür werden jährlich im Schwarzbuch vom Bund für Steuerzahler aufgelistet und auch vom Bundesrechnungshof geprüft.



10.424 Euro. Um diesen Betrag steigen die Schulden Deutschlands aktuell - **pro Sekunde!** Das Minus vom Staat liegt aktuell bei einem Wert von etwas mehr als 2,2 Billionen Euro. Dies entspricht einer pro Kopf Verschuldung von ca. 27.150 Euro. Angesicht dieser Zahlen sollte man erwarten, dass die öffentliche Hand bei ihren Ausgaben besonders gut plant, was allerdings nicht immer der Fall ist.

Direkt fallen einem der Flughafen Berlin-Brandenburg oder die Elbphilharmonie in Hamburg ein. Lagen die geplanten Baukosten für den Berliner Flughafen 2005 bei 1,9 Mrd. Euro, wurden diese bei Fertigstellung und Eröffnung im Oktober 2020 um mehr als das 3-fache überschritten. Die Kosten belaufen sich aktuell auf 6 Mrd. Euro. Auch die Bauzeit, welche ursprünglich von 2005 bis 2011 geplant war, verlängerte sich deutlich. Statt 6 Jahre, waren es am Ende 15 Jahre. Mehr als doppelt so lange! Eine noch größere Baukostenüberschreitung ist bei der Elbphilharmonie in Hamburg festzustellen. Die Baukosten betragen am Ende mit ca. 866 Mio. Euro etwas mehr als das 11-fache der mit ursprünglich 77 Mio. Euro geplanten Kosten. Hier stellt sich immer wieder die Frage, wie kann es zu solchen Fehlplanungen kommen und wer ist am Ende verantwortlich? Neben den Großprojekten gibt es aber auch zahlreiche andere Beispiele. Eine Solaranlage, die im Schatten steht, ein Radweg, der nicht genutzt werden darf, weil er durch ein Naturschutzgebiet führt oder teure Sanierungsarbeiten. Drei weitere Beispiele werden im Folgenden exemplarisch aufgelistet.

## **Bau des Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL) in Braunschweig**

Neben der Bundesallee in Braunschweig (Niedersachsen) wurde 2009 ein Neubau mit ca. 8.000 m<sup>2</sup> für ca. 200 Mitarbeiter des Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL) gestartet. Die „dringliche“ Fertigstellung war für 2012 geplant. Diese wurde jedoch gem. Angaben von Bernhard Zentgraf, Vorsitzender des Bundes der Steuerzahler Niedersachsen und Bremen, regelrecht verschleppt. Es wird offen bezweifelt, dass die knapp 8.000 m<sup>2</sup> von der BVL überhaupt benötigt werden. Die Baukosten waren am Anfang auf 14,5 Millionen Euro

geplant und sind jetzt bei 24 Millionen Euro angekommen. Hinzu kommen jährliche Unterhaltskosten in Höhe von ca. 92.000 Euro. Obwohl das Gebäude äußerlich fertig gestellt ist, herrscht dort seitdem eine gespenstische Leere. Bis heute! Dies obwohl das Gebäude am 31.07.2017 offiziell an die BVL übergeben wurde. Nach Übernahme wurde das Gebäude angefangen zu restaurieren. Die



Verzögerungen ab diesem Zeitpunkt wurden dann, erst auf mehrfacher Nachfrage von der Bauverwaltung, mit einer Verbesserung der Hochverfügbarkeit des Rechenzentrums und der Brand- und Blitzschutzvorrichtung begründet. Durch diese Restauration des gesamten Gebäudes liegt der Preis mittlerweile knapp 2/3 über den ursprünglich geplanten Budget. Zum jetzigen Zeitpunkt soll die Inbetriebnahme 2021 stattfinden. Ob dies so ist, steht in den Sternen. Fakt ist, dass jeder Privatunternehmer bei einem solchen Verlauf vom Markt abgestraft und insolvent gehen würde. In diesem Falle muss jedoch der Steuerzahler für den Schaden aufkommen.

### **High-Tech Mülleimer in Köln**



In Köln gibt es einen mindestens genauso kuriosen Fall. Dort wurden High-Tech Mülleimer im Juni 2017 für 8.000 Euro pro Stück angeschafft. Insgesamt wurden an elf Standorten die sogenannten „Abfallhaie“ oder „Solar-Presshaie“ von der Stadt Köln aufgestellt. Die Idee dahinter ist ziemlich gut. Die Stadt kann den Füllstand jedes einzelnen Mülleimers online überwachen und kann so sagen, wann der Müll zusammengepresst wird, damit er wieder mehr Müll aufnehmen kann. Insgesamt soll der „Abfallhai“ 7-mal so viel Müll aufnehmen können, wie ein herkömmlicher Mülleimer. Allerdings gibt es bei der ganze Sache auch ein Problem. Die Mülleimer sind

solarbetrieben. Das ist eigentlich gut, jedoch reicht der eigene Solarstrom für die Mülleimer nicht aus. Daher müssen zusätzliche Akkus in die Mülltonnen eingebaut werden, damit sie immer voll funktionstüchtig sind. Das sorgt dafür, dass es nochmals zu einem Aufpreis pro Mülltonne von 2.500 Euro kommt. Der Bund der Steuerzahler fragt hier, ob dies notwendig und sinnvoll ist. Für einen solchen Preis wären statt „nur“ elf High-Tech Mülleimer 200 herkömmliche Abfallbehälter aufzustellen gewesen.

### **Der neue künstliche Geysir in Monheim am Rhein für rund 600.000€ eine Steuerverschwendung?**

Von der Stadt Monheim am Rhein wurde vor kurzem ein „künstlicher“ Geysir, welcher bei Ausbruch eine 12 Meter hohe Wasserfontäne in die Luft spritzt, für rund 600.000 Euro direkt in einen Kreisverkehr an der Rheinpromenade gebaut. Die laufenden Betriebskosten betragen nochmal rund 6.000 Euro pro Jahr. Der ganze Bau war und ist immer noch ein sehr umstrittenes Thema in der Bevölkerung der Stadt. Es wird drüber gestritten und geredet ob sich der Geysir für diesen Preis lohnt. Denn diesen muss letztendlich der Steuerzahler tragen. In diesem Zusammenhang kritisiert der Bund der Steuerzahler, dass das Projekt „letztendlich an diesem Standort komplett unsinnig und fehlgeplant ist“ und wortwörtlich „Steuergelder in die Luft geblasen“ werden.

Die ursprünglich geplanten Kosten, welche bei 415.000 Euro lagen, wurden bei Fertigstellung um etwa 45% überschritten. Ein Grund für die erhöhten Kosten ist die installierte Ampelanlage im Kreisverkehr. Diese stoppt die Autofahrer ca. 30 Sekunden vor einem Ausbruch, damit sich niemand erschreckt und so das rund 5-minütige künstliche Spektakel in Ruhe betrachtet werden kann. Genau das ist einer der Hauptkritikpunkte, warum der Geysir so umstritten ist. Ein Kreisverkehr ist ja eigentlich dafür da, dass der Verkehr flüssig läuft. Was ist wenn der Geysir ausbricht und Autofahrer in Eile sind? Was passiert in einem polizeilichen oder medizinischen Notfall? Bei Notfällen gibt es wohl Möglichkeiten für die Fahrzeuge. Autofahrer in Eile müssen jedoch Geduld haben. Allerdings ist hier zu sagen, dass der Geysir nur alle 64 Sonnenstunden ausbricht. Die Stadt Monheim rechnet daher mit insgesamt etwa 10 bis 20 Ausbrüchen pro Jahr, was überschaubar ist. Dies entspricht 1 bis 2 Ausbrüchen pro Monat.



Eine Befragung einiger Bürger von Monheim ergab, dass viele den Geysir sehr schön finden. Er ist eine Bereicherung für die Stadt, eine Attraktion und eine Einzigartigkeit. Dies erhöht auch die Anziehungskraft von Tagestouristen. Allerdings sagen sie auch, dass der hohe Preis die Schönheit des Geysirs dann doch wieder etwas in den Schatten stellt. Dieser ist für viele nicht akzeptabel, was ihn daher wiederum zu einer Steuerverschwendung für die Befragten macht. Sie sagen, dass man für das Geld deutlich wichtigere und sinnvollere Projekte machen könnte.

Andere wiederum finden den Geysir schön und haben auch am Preis nichts auszusetzen. Sie bemängeln jedoch die Ampelanlage und den Standort. Dies macht das ganze Projekt aus deren Sicht unnötig und sinnlos. Genauer sagten sie, warum man in einen Kreisverkehr, der den Verkehr flüssiger machen soll, eine Ampel setzt, welche den Verkehr dann wieder stocken lässt. Aus deren Sicht wäre es besser, wenn man den Geysir auf einen öffentlichen Platz oder



auf eine öffentliche Wiese, z. B. unten am Rhein, gebaut hätte. Dort würde man keine Ampelanlage benötigen, was die Kosten reduziert hätte, und jeder der „will“ kann sich das künstliche Spektakel in Ruhe anschauen. Ohne in Eile zu sein!

Einige andere Befragten finden, dass das gesamte Projekt sinnlos ist und eine Geldverschwendung sei. Wofür braucht man ein solches „Kunstobjekt“? Hätte man mit dem Geld nicht sinnvollere Maßnahmen in der Stadt umsetzen können.

Die kritischen Stimmen perlen am Bürgermeister Daniel Zimmermann ab. Er sagt: „Dass die Stadt nur ein bis zwei Tausendstel ihres Budgets für Kunst ausgibt und so das Geld auch nicht an anderer Stelle fehlt.“ Weiterhin stellt er fest, dass es für eine Stadt nicht nur Aufgabe sei die Müllabfuhr zu organisieren und die Straßen der Stadt sauber zu halten. Kunst hat auch einen Stellenwert in der Gesellschaft.

Aus den unmittelbar vor Ort durchgeführten Interviews gibt es aber eher weniger schlechtes Feedback zum Geysir und eher mehr positives.

### **Kann man die Steuerverschwendung vom Staat verallgemeinern?**

Gemäß einer BILD-Umfrage des Meinungsforschungsinstitut INSA aus dem Jahr 2019 halten fast zwei Drittel der deutschen Bevölkerung den Umgang des Staates mit Steuereinnahmen für nicht verantwortungsvoll. Auch wenn die Kritik an Fehlleistungen der öffentlichen Hand berechtigt ist, wie auch an vorherigen Beispielen aufgezeigt wurde, ist jedoch eine einseitige Darstellung, dass der Staat an allen Ecken und Enden Steuergelder verschwendet, nicht zu verallgemeinern. Ob es eine Verschwendung ist, liegt häufig im Auge des Betrachters.

### **Quellen:**

<https://www.schwarzbuch.de/aufgedeckt/steuergeldverschwendung-alle-faelle/details/umstrittener-geysir-in-monheim-sprudelt> (11.12.2020);

<https://www.schwarzbuch.de/aufgedeckt/steuergeldverschwendung-alle-faelle/details/24-millionen-neubau-steht-8-jahre-leer> (11.12.2020);

<https://www.ksta.de/nrw/hightech-muelleimer-pressen-muell-koeln-setzt--abfallhaie--ein-26771826> (12.11.2020);

<https://www.monheim.de/freizeit-tourismus/geysir> (9.12.2020);

<https://www.welt.de/regionales/nrw/article164049218/Koeln-setzt-Abfallhai-ein.html> (11.12.2020);

<https://www.steuerzahler.de/aktion-position/staatsverschuldung/dieschuldenuhrdeutschlands/?L=0> (9.12.2020);

[https://www.youtube.com/watch?v=JXV8\\_UrSjZg](https://www.youtube.com/watch?v=JXV8_UrSjZg) (8.12.2020);

<https://www.schwarzbuch.de/aufgedeckt/steuergeldverschwendung-alle-faelle/details/regierungsterminal-droht-kostenexplosion> (9.12.2020);

<https://de.wikipedia.org/wiki/Elbphilharmonie> (12.11.2020)